
Ein Range Rover mit einer Million Kilometer auf dem Tacho

Günther Nawrocki hat sein Ziel erreicht: Sein Range Rover III hat die Marke von einer Million Kilometern geknackt. Der Wagen von 2007 mit dem 272 PS (200 kW) starken 3,6-Liter-V8-Biturbo-Dieselmotor unter der Haube fährt immer noch mit dem komplett originalen Antriebsstrang. „Für mich gibt es kein besseres Auto“, sagt der Mann, der in den vergangenen neun Jahren seines Lebens rund 2500 Tage hinter dem Lenkrad des Range Rover Vogue verbracht hat. Günther Nawrocki schätzt vor allem den Komfort in Form der Ledersitze und des Luftfederfahrwerks, aber auch den durchzugsstarken Motor, den Allradantrieb und die hohe Anhängelast. So hat der Range Rover die eine Million Kilometer fast ausschließlich im Anhängerbetrieb zurückgelegt.

Angefangen hat alles im Jahr 2007, als der gelernte Kfz-Mechaniker und spätere Automobilverkäufer Günther Nawrocki einen neuen Range Rover Vogue an einen Kunden übergab. Fünf Jahre und 145.000 Kilometer später übernahm er das Auto als Leasingrückläufer, um es selbst zu fahren. „Damals dachte ich, dass ich den Range Rover ein halbes Jahr fahre und dann wieder verkaufe“, erinnert er sich. Doch ein Anruf von Rüdiger Czakert, damals Chef von Auto König in Anzing bei München, änderte alles.

Czakert fragte Nawrocki im Januar 2013, ob der für ihn ein Auto nach Duisburg liefern und auf dem Rückweg eins aus Gummersbach mitbringen könne. Der sagte spontan zu, besorgte sich einen 3,5-Tonnen-Anhänger – und wird zu einem der gefragtesten Luxusautomobil-Transportunternehmer Deutschlands. Seither sitzt Günther Nawrocki an fünf Tagen in der Woche in seinem Auto, auf vielen längeren Touren begleitet ihn seine Ehefrau. Zwischen Amsterdam im Norden und Saint-Tropez im Süden sammelt der Range Rover als Zugfahrzeug Kilometer um Kilometer. Als er die 400.000 Kilometer auf dem Tacho hatte, wurde der Ehrgeiz seines Besitzers geweckt. Günther Nawrocki setzte sich die magische Marke von einer Million Kilometer zum Ziel – und zwar mit Anhänger im Schlepp.

Motor, Getriebe, Differenzial vorne und hinten: Der komplette Antriebsstrang des Range Rover ist noch im Original erhalten. Auf dem Weg zur Million wurden lediglich Ventildeckel, Luftfederung sowie diverse Verschleißteile erneuert und Kleinigkeiten instandgesetzt. Beide Turbolader wurden ausgetauscht, ebenso das Saugrohr und der Luftmengenmesser. Alle 100.000 Kilometer gab es einen Getriebeölwechsel, alle 40.000 Kilometer neue Bremsklötze und alle 80.000 Kilometer neue Bremsscheiben. „Dass ich noch immer mit der ersten Windschutzscheibe unterwegs bin, finde ich wirklich erstaunlich“, stellt Günther Nawrocki mit Blick auf seine Fernfahrten fest. Technisch betreut wird das Auto seit vielen Jahren von Günther Nawrockis früherem Arbeitskollegen Alexander Lemke, der beim Jaguar-Land-Rover-Händler Feser-Scharf in Nürnberg arbeitet. (aum)

Bilder zum Artikel



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



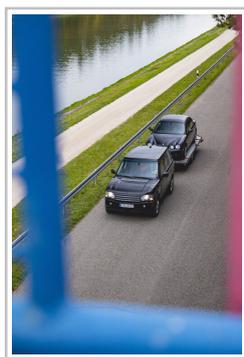
Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



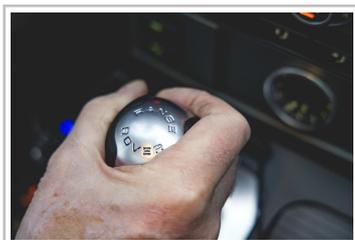
Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki (l.) hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb. Technisch betreut wird der Wagen von Alexander Lemke vom Autohaus Feser Scharf in Nürnberg.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki (l.) hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb. Technisch betreut wird der Wagen von Alexander Lemke vom Autohaus Feser Scharf in Nürnberg.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



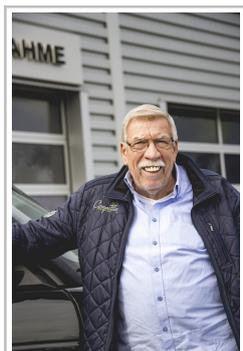
Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover



Günther Nawrocki hat seinen Range Rover III vor zehn Jahren mit 145.000 Kilometern übernommen und nun eine Million Kilometer auf dem Tacho, vorwiegend im Anhängerbetrieb.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar Land Rover
